

Umweltförderung im Inland

Förderungsschwerpunkte im Detail

Michael Grill

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

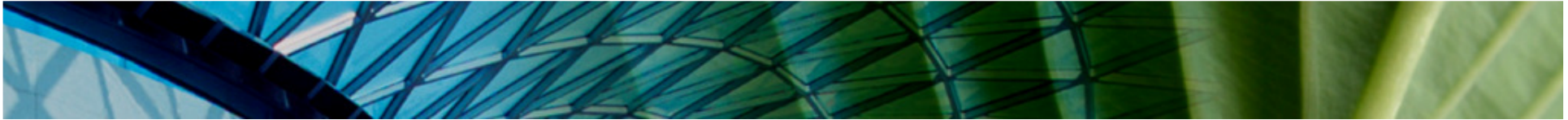
November 2009

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING



Inhalt

- Pauschale Förderungen für Standardprojekte
- Erneuerbare Energieträger
- Effiziente Energienutzung
- Förderungsermittlung



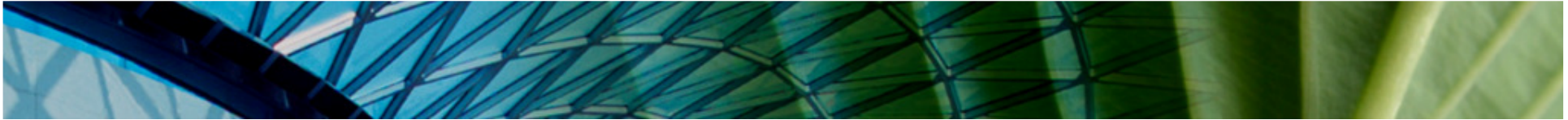
Pauschale Förderungen für Standardprojekte

Pauschalen für Standard-Projekte

- Biomasse-Einzelanlagen bis 400 kW
- Anschluss an Fernwärme bis 400 kW
- Wärmepumpen bis 400 kW_{therm}
- Solaranlagen bis 100 m²
- **Antragstellung NACH Umsetzung NEU!**
 - Förderungsansuchen spät. 6 Monate ab Rechnungslegung (inkl. Rechnungen) bei KPC
- Als „De-Minimis“-Beihilfe ausbezahlt
- **Keine** Mindestinvestitionssumme **NEU!**
- Beratungsbonus von EUR 300,00 **NEU!**

Pauschalen für Standardförderprojekte

Förderschwerpunkt	Pauschale NEU!	Beratungsbonus NEU!
Biomasse-Einzelanlagen ($<400\text{kW}$)	€ 120,- / kW (0 – 50 kW) € 60,- / kW (51 - 400)	€ 300,00
Anschluss an Fernwärme ($<400\text{kW}$)	€ 56,- / kW (0 – 100 kW) € 28,- / kW (101 - 400) Halbiert bei fossiler FW	€ 300,00
Wärmepumpen ($<400\text{kW}_{\text{th}}$) Wasser/Wasser	€ 85,- / kW (0 – 80 kW_{th}) € 45,- / kW (81 – 400 kW_{th})	€ 300,00
Wärmepumpen ($<400\text{kW}_{\text{th}}$) Luft/Wasser	€ 70,- / kW (0 – 80 kW_{th}) € 35,- / kW (81 – 400 $_{\text{th}}$)	€ 300,00
Solaranlagen ($<100\text{m}^2$)	€ 100,- / m^2 (Standard) € 150,- / m^2 (Vakuum)	€ 300,00



Erneuerbare Energieträger

Biomasse Einzelanlagen > 400 kW

Förderungsgegenstand

- Biomassefeuerungen zur zentralen Versorgung von betrieblich genutzten Objekten

Standardförderungssatz

- 20 % der umweltrelevanten Investitionskosten
- Zuschlag von 5 % bei mind. 80 % regional aufgebrachtes Waldhackgut
- Zuschlag von bis zu 5 % (max. 20.000,- Euro) bei Unterschreiten von 50 mg/Nm³ Staubemissionen bei Anlagen zwischen 400 und 1.000 kW therm. Nennleistung

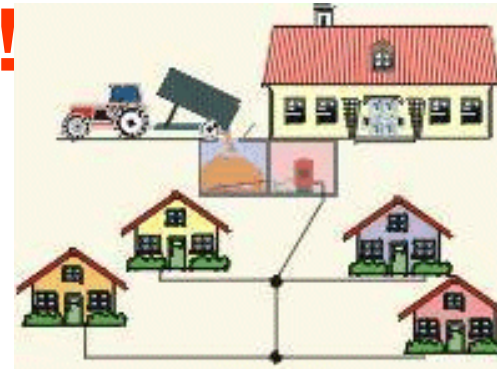
Voraussetzungen

- Unterschreiten der UFI - Emissionsgrenzwerte für Staub und NO_x

Biomasse Mikronetze **NEU!**

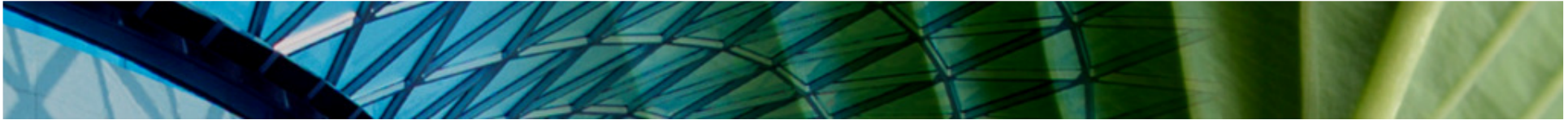
Förderungsgegenstand

- Biomasseanlagen
 - zur Versorgung des eigenen Betriebes und mind. eines weiteren externen Abnehmers (überbetriebliches Mikronetz), bis max. EUR 200.000,- umweltrel. Investitionskosten
 - zur Versorgung von mind. 2 innerbetrieblichen Objekten (innerbetriebl. Mikronetz);
 - Biomassefeuerungsanlagen, bauliche Maßnahmen, primäres Wärmeleitungsnetz, Hausübergabestation



Standardförderungssatz

- 25 % der förderfähigen Kosten
- 5% Zuschlag bei Einsatz von regionalem Waldhackgut (mind. 80 %)



Effiziente Energienutzung

Effiziente Energienutzung - Übersicht

Standardförderungssatz = 30%

NEU: Thematische Gliederung,

max. anerkenbare Investitionskosten: 1.500,- EUR / eingesparter t CO₂

Wärmerückgewinnung

- Abluftanlagen, Kälteanlagen, Druckluftsysteme, ... (vereinfachte Abwicklung)

Gebäudebezogene Haustechnik

- Effizienzsteigerung bei heizungs- und raumluftechnischen Anlagen, Innerbetriebl. Abwärmenutzung bei Abwässern, Beleuchtungsoptimierung,...

Prozessorientierte Maßnahmen

- Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Energie aus gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen

Effiziente Energienutzung – Wärmerückgewinnung (WRG)

Förderungsgegenstand

- Abluft-WRG in best. Gebäuden (Zentrallüftungsgerät inkl. Regelung)
 - WRG bei best. oder neu installierten Kälteanlagen
 - WRG bei best. oder neu installierten Druckluftsystemen
- bis zu EUR 50.000,- Investition

Standardförderungssatz = 30%

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 5.000,- **NEU!**

Vereinfachte Abwicklung

Effiziente Energienutzung - Gebäudebezogene Haustechnik

Förderungsgegenstand

- Effizienzsteigerung bei heizungs- und raumlufttechnischen Anlagen (Nachrüstung von Abluft-Wärmerückgewinnung, Drehzahlregelungen von Ventilatoren und Pumpen etc.)
- Innerbetriebliche Abwärmenutzung bei Abwässern und Klimaanlage
- Beleuchtungsoptimierung (sensoregeführte Beleuchtung)

Standardförderungssatz = 30%

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 10.000,-
- Mind. 10% Einsparung von eingesetzten Energieträgern

Effiziente Energienutzung - Prozessorientierte Maßnahmen

Förderungsgegenstand

Maßnahmen zur effizienten Nutzung von Energie aus gewerblichen und industriellen Produktionsprozessen

- Industrielle Abwärmenutzung
- Wärmepumpen zur Erschließung von Niedertemperaturwärme
- Regelungstechnische Optimierung von industriellen Prozessen
- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf alternative, besonders energieeffiziente Technologien ...

Standardförderungssatz = 30%

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 10.000,-

Klimatisierung und Kühlung

NEU!

Förderungsgegenstand

- Klimatisierung
 - Ab- bzw. Adsorptionskältemaschinen mit Antrieb aus erneuerbaren Energieträgern, Fernwärme oder industrieller Abwärme (max. 750 kW Kälteleistung)
 - Free Cooling Systeme
- Bereitstellung von Prozesskälte
 - Prozesskühlanlagen mit Verwendung von alternativen Kältemitteln (z.B. CO₂ oder Ammoniak)

Nicht gefördert werden Anlagen, die im Rahmen des Wärme- und Kälteleitungsausbaugesetzes förderungsfähig sind.

Standardförderungssatz = 30%

Voraussetzungen

- Mindestinvestition: EUR 10.000,-

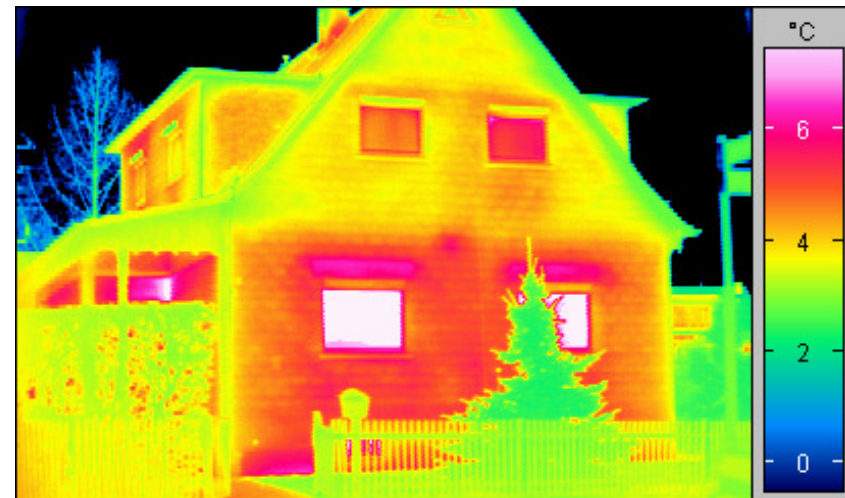
Thermische Gebäudesanierung (1)

Förderungsgegenstand

- Verbesserung des Wärmeschutzes von Gebäuden (Dämmung der Außenwände, oberster und unterster Geschossdecken, etc..)
- Sanierung bzw. Austausch der Außenfenster und Türen
- **NEU!** Verschattungssysteme
- **NEU!** Lüftungs-WRG

Voraussetzungen

- Baubewilligung vor 01.01.1990
- Mindestinvestition: EUR 35.000,-
- Energieausweis vorher / nachher



Thermische Gebäudesanierung (2)

Förderungssatz

- Abhängig von der erzielten Sanierungsqualität:

	Unterschreiten der Anforderungen gem. OIB-RL6 für		Verringerung des HWB* um mind. 50% gegenüber Bestand
	HWB* um 25% und KB* um 20%	HWB* um 15% und KB* um 10%	
Standard-Förderungssatz	30%	20%	15%

Gewerblich genutzter Neubau in Niedrigenergiebauweise **NEU!**

Förderungsgegenstand

- Neubau in Niedrigenergiebauweise von betrieblich genutzten Objekten

Förderungsintensität

- abhängig von der errechneten Differenz des Heizwärme- und Kühlbedarfs (in kWh/Jahr) gegenüber Standardbau lt. OIB-Richtlinie
- Förderung pauschal:
 - € 0,20 pro kWh nachgewiesener Heizwärmebedarfsreduktion
 - und € 0,60 pro kWh nachgewiesener Kühlbedarfsreduktion

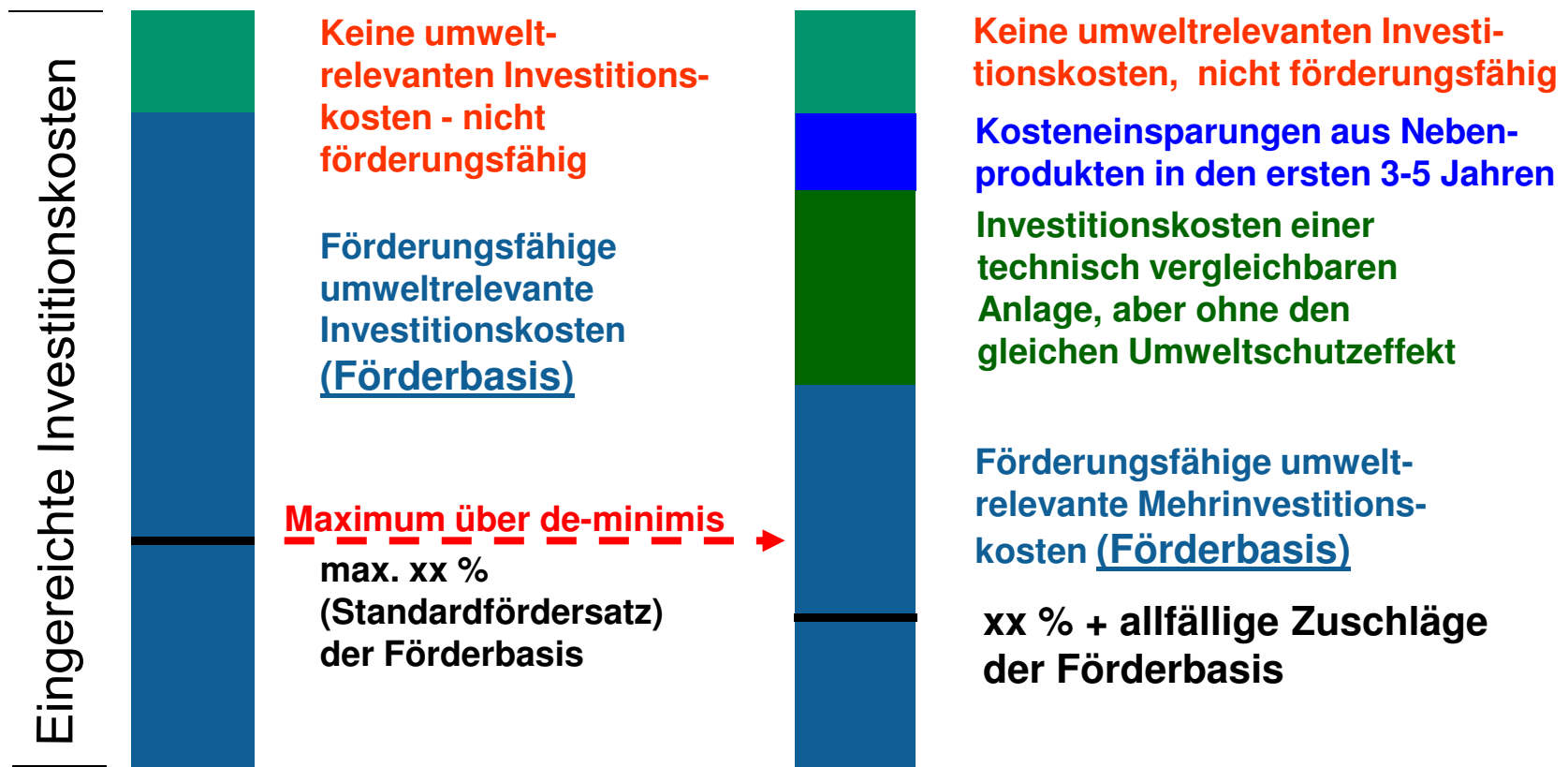
Voraussetzungen

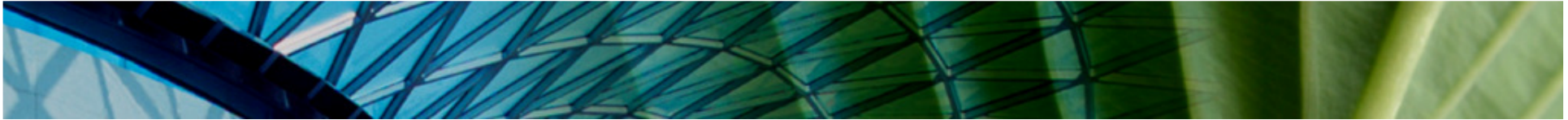
- Unterschreitung der OIB-Zielwerte (Gebäudekategorien 1 bis 11),
Nachweis mittels Energieausweis:
 - Heizwärmebedarf um 50% und Kühlbedarf um 20%

Ermittlung der förderbaren Kosten

"de-minimis"- bzw.
max. Förderung

Förderung über "de-minimis"





Überblick weitere neue Förderungs- schwerpunkte

Weitere neue Förderungsschwerpunkte

NEU!

- **Stoffliche Nutzung von Produkten aus nachw. Rohstoffen**

- Erzielung unmittelbarer Umwelteffekte durch Investitionen zur Herstellung oder gewerbl. Einsatz von Produkten auf Basis nachwachs. Rohstoffen (Nawaros) und erhöhte Rohstoffkosten bei der Verwendung von Produkten aus Nawaros

- **Herstellung von biogenen Brenn- und Treibstoffen**

- Anlagen zur Herstellung von biogenen, flüssigen und gasförmigen Brenn- und Treibstoffen (Biodiesel, Bioethanol und Pflanzenölen, Biogas, Prozessgas aus Biomasse ...)

- **Partikelfilter für Bau- und Sonderfahrzeuge (Pauschale)**

- **Ressourcenmanagement**

- Investitionen zur Reduktion des Rohstoffverbrauches und in innovative Dienstleistungskonzepte zur Steigerung der materiellen Ressourceneffizienz

Weitere Förderbereiche

Verkehr und Mobilität

- Betriebliche Verkehrsmaßnahmen (z.B. Umrüstung auf Pflanzenöl)
- seit 02.05.2007 parallel klima:aktiv mobil

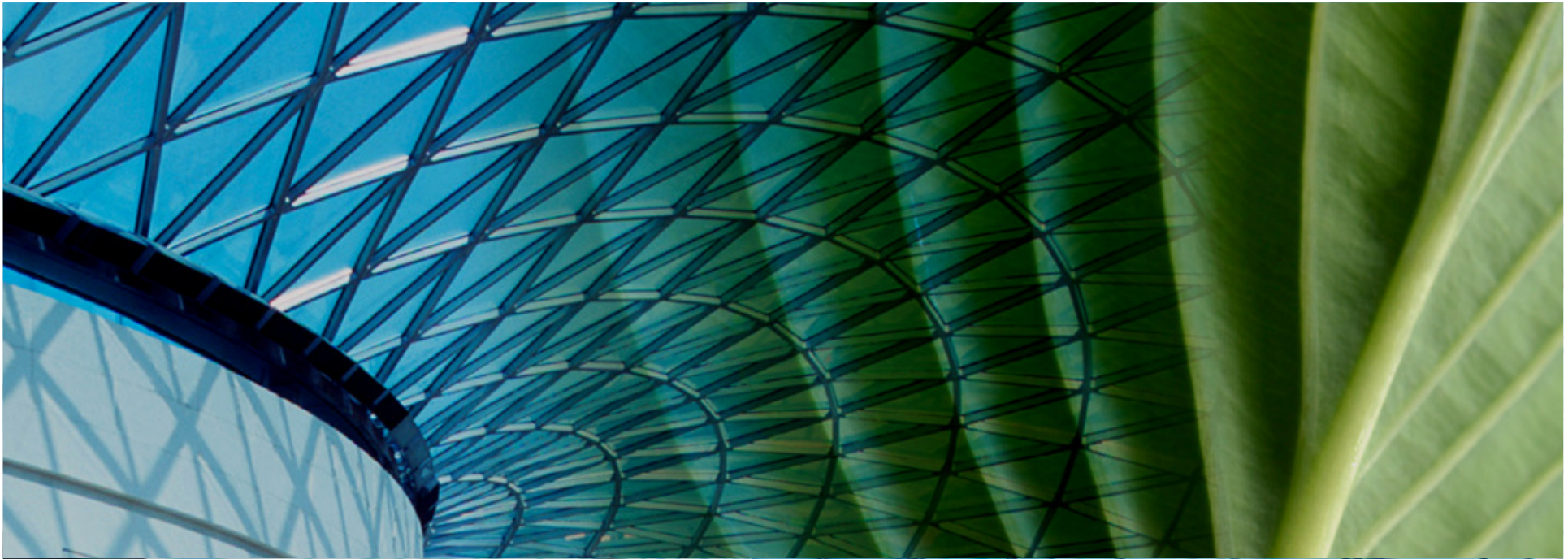
Luft - Lärm - Abfall

- Vermeidung und Verringerung von Luftverunreinigungen (inklusive Gerüche und Staub, z.B. freiwilliger Einbau von Filteranlagen)
- Partikelfilter für Bau- und Sonderfahrzeuge
- Vermeidung und Verwertung von gefährlichen Abfällen
- Reduktion betrieblicher Lärmemission



Zuschläge zu Standardfördersätzen auf umweltrelevante Mehrkosten

- Kleinunternehmen: + 20 %
- Mittlere Unternehmen: + 10 %
- Öko-Innovationen: + 10%



Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstrasse 9

1092 Wien

++43 1 31 6 31 243

++43 1 31 6 31 .104

kpc@kommunalkredit.at

www.umweltfoerderung.at, www.publicconsulting.at

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING

